

Traumbäder entspannt realisiert

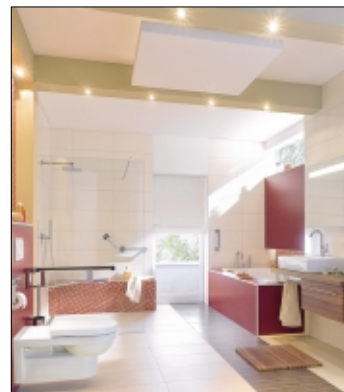
Altersgerechte Bäder haben besondere Anforderungen. Fachberater kennen die wichtigen Details, die die Nutzung des Badezimmers später komfortabler gestalten: ebenerdige Duschen, rutschfeste und leicht zu reinigende Böden, unterfahrbare Waschtische mit leicht erreichbaren Bedienelementen, Handgriffe und vieles mehr.

Auch wenn manche Veränderungen zum Zeitpunkt des Einbaus noch nicht notwendig sind, so sollte doch schon in der Konzeption des Bades an spätere Veränderungen gedacht werden. Daher gilt es, das Bad so flexibel zu planen, dass veränderte Nutzerbedingungen kein Problem darstellen. Ein Komplettbadspezialist bietet einen 360-Grad-Service: Alle Produkte und die Montage für ein neues Badezimmer - von der Beratung und Planung bis zum Einbau - stammen aus einer Hand. Spezialisten realisieren aus ei-

ner riesigen Auswahl exklusiver Qualitätsmarken perfekt geplante Traumbäder zum Festpreis. Barrierefreie Bäder werden fachgerecht konzeptioniert und umgesetzt - auf ein modernes Design muss dabei nicht verzichtet werden. Schnell entstehen barrierefreie Bäder, die Design mit den individuellen Anforderungen der Kunden verbinden.

In einem barrierefreien Bad fühlen sich ältere Semester rundum wohl.

Werkfoto: Bäderwelt



Neue Heizung, neues Bad, Abwasserrohrreinigung



Meisterbetrieb in Soltau

Norbert Berlin



☎ 05191-5471 od. 0171-5812751

Solaranlagen im Überblick

(pb) Wer die unterschiedlichen Arten von Solarkollektoren und -modulen kennt, sieht mit einem Blick auf Nachbars Dach, auf welche Weise dort an den Wohnnebenkosten gespart wird.

Auf deutschen Dächern tut sich etwas: Weit mehr als 2,3 Mio. An-

lagen für Solarwärme bzw. Solarstrom wurden in Deutschland bereits installiert. Die gemeinsame Aufgabe dieser vielfältigen, meist dunklen Dachaufsätze ist es, die Sonnenenergie einzufangen, gezielt zu verwerten und dadurch die Energiekosten zu senken. Aber bei der Art der Verwertung gibt es große Unterschiede.

Zunächst einmal muss zwischen Solar-Kollektoren und Solar-Modulen unterschieden werden. Da besteht eine klare Aufgabenverteilung - und wer bei Kollektoren an Kollekte denkt, liegt gar nicht falsch: Diese Anlagenvariante „sammelt“ tatsächlich die Wärme, die die Sonnenstrahlen spenden, um sie für die Warmwasserbereitung des Hauses und immer häufiger auch zur Heizungsunterstützung zu nutzen.

Dafür gibt es im wesentlichen zwei gängige Gerätetypen. Sind nebeneinander angeordnete, längliche Glasröhren zu erkennen, handelt es sich um so genannte Vakuumröhrenkollektoren. Sie benötigen etwas mehr Gerätetiefe als andere Modelle und werden dort eingesetzt, wo ein besonders hoher Wirkungsgrad der Solaranlage erzielt werden soll.

Sind die Kollektoren dagegen nur wenige Zentimeter tief und haben

eine glatte, gleichflächig dunkle Oberfläche, dann weist dies auf moderne Flachkollektoren hin. Auch sie können heute für viele Monate des Jahres den kompletten Wärmebedarf aus kostenloser Sonnenenergie bestreiten.

Solar-Module wandeln dagegen das Sonnenlicht direkt in elektrische Energie um. Erkennbar sind sie oft an einer Struktur aus kleineren Einheiten, den Solarzellen, die unter einer transparenten Abdeckung angeordnet sind. Hier entsteht also keine Wärme fürs Haus, sondern Solarstrom, der selbst verbraucht oder gegen Vergütung ins allgemeine Stromnetz eingespeist wird.

Allerdings macht die neueste Entwicklung bei den Solaranlagen die Erkennbarkeit der einzelnen Gerätetypen schwieriger, wovon jedoch die Gebäudeoptik profitiert: Ein modernes Solar-Energiedach beendet das oftmals flickenartige Mosaik aus Kollektoren, Modulen und Dachziegeln. Stattdessen präsentiert sich das Dach durchgehend in einheitlicher Gestaltung, weil sowohl die aktiven Wärme- und Stromsammler als auch zusätzliche Blindpaneele für den Rest der Fläche in identischer Größe und Bauhöhe sowie abgestimmter Oberflächenoptik ausgelegt sind.

Thomas Cornberg G E B H

Sanitär- und Heizungstechnik
Solaranlagen - Dachdeckerei

Lüneburger Str. 6
29633 Munster
Tel. (05192) 887964
www.thomas-cornberg.de

mail@thomas-cornberg.de



Heizung & Sanitärtechnik

ALBERS

Hörpeler Ring 3 A
29646 Bispingen OT Hörpel
Telefon (0 51 94) 72 18 · Fax 2809



Meisterfachbetrieb
• Solar- u. Haustechnik
• Heizung
• Sanitär

- Badmodernisierung
- Heizungssanierung
- Solaranlagen • Notdienst

Peter Hunczak · 01 51-1948 1002

Munster · Stettiner Straße 15 · (051 92) 8986 22
e-mail: hunczakpeter@freenet.de



(pb) Alle Solaranlagen nutzen Sonnenenergie, verwerten diese aber je nach Typ unterschiedlich.

Foto: dena